

Erhöhungen für 2016 nach dem Kollektivvertrag:

Unabhängig davon, dass die Gehaltsverhandlungen für 2016 aufgrund des Angebotes des Apothekerverbandes von 0,0% abgebrochen werden mussten, gibt es ein paar Gehaltsbestandteile, die aufgrund der (in vorangegangenen Jahren vereinbarten) kollektivvertraglichen Regelungen erhöht werden:

Die **Nachtdienstentlohnung** ist gemäß Art. VI Abs 6c jährlich um die für das vorangegangene Jahr geltende Inflationsrate zu erhöhen. Die von WIFO und IHS verlautbarte Inflationsrate 2015 betrug 1,1%, die Nachtdienstentlohnung steigt daher für 2016:

Grundlohn: von € 97,- auf **€ 98,-**
Zuschlag: von € 83,- auf **€ 84,-**

Für andere Gehaltsbestandteile wurde vereinbart, dass sie mit dem Prozentsatz des **Gesamtabchlusses** erhöht werden, **mindestens jedoch mit der Inflationsrate** ansteigen. Die folgenden Beträge gelten daher ab 1.1.2016, könnten aber noch ansteigen, falls es im Laufe des Jahres 2016 zu einer entsprechenden Einigung der Kollektivvertragsparteien über eine Erhöhung der Gehälter kommt.

Leiterzulage gem. Art. XII Abs.1: von € 1.143,- auf **€ 1.156,-** monatl.

Stv. Leiterzulage gem. Art. XII Abs.3: von € 22,90 auf **€ 23,15** tägl.

Belastungszulage gem Art. VI Abs. 2 und XII Abs.6: von € 1.357,- auf **€ 1.372,-**

verm. Belastungszulage gem Art. VI Abs. 2 und XII Abs.6: von € 950,- auf **€ 960,-**

Bereitschaftsdienst am Tag gem. Art. VI Abs. 5: **Grundstunde:** € 28,80 auf **€ 29,10**
mit 50% Zuschlag: € 43,20 auf **€ 43,65**